



**Fachbereich Kinder Jugend und Familie
GT 40J Täter-Opfer-Ausgleich**

Datenschutzhinweise nach Art. 13 und Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 4 Nr. 7 DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung ist
Landkreis Ludwigsburg
vertreten durch den Landrat
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141/ 144-0
E-Mail: mail@landkreis-ludwigsburg.de

2. Verantwortliche Stelle im Landratsamt

Landratsamt Ludwigsburg
Datenschutzbeauftragter
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141/144-0
E-Mail: datenschutz@landkreis-ludwigsburg.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Die Daten werden zur Durchführung einer Mediation in Strafsachen verarbeitet. Die gesetzliche Grundlage für den Täter-Opfer-Ausgleich bilden die § 45 Abs. 2, § 47 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 JGG und § 155a StPO.

b) Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) und e) DSGVO sowie § 155b Abs. 2 Satz 3 StPO.

4. Quelle der Daten

Gemäß Art. 14 Abs. 2 DSGVO dürfen wir Sie darüber informieren, dass wir im Rahmen des Verfahrens personenbezogene Daten für die erforderliche Verarbeitung auch durch entsprechende Behörden oder Städte erhalten. Dazu gehören insbesondere Staatsanwaltschaften, Gerichte und die Polizei.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wir dürfen die personenbezogenen Daten nur verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs oder der Schadenswiedergutmachung erforderlich ist und schutzwürdige Interessen des Betroffenen nicht entgegenstehen. Nach Abschluss des Täter-Opfer-Ausgleichs berichten wir in dem erforderlichen Umfang der Staatsanwaltschaft oder dem Gericht.

6. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs werden personenbezogene Daten verarbeitet, die für die Aufgaben nach Ziffer 3 erforderlich sind. Unter personenbezogenen Daten sind hier die Personenstammdaten sowie Informationen der Ratsuchenden oder von Dritten, z.B. Polizei, Staatsanwaltschaft oder Gericht, zur jeweiligen Problemstellung zu verstehen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Unterlagen mit den personenbezogenen Daten werden nach § 155b Abs. 4 StPO ein Jahr nach dem Abschluss des Strafverfahrens vernichtet.

8 . Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart bzw. Königstr. 10a, 70173 Stuttgart (Tel.: 0711/61 55 41-0) oder <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten und Folgen der Verweigerung

Wir benötigen Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der unter Ziffer 3 genannten Zwecke. Ohne Bereitstellung der Daten kann kein Täter-Opfer-Ausgleich oder eine Schadenswiedergutmachung durchgeführt werden.

10. Widerrufsrecht bei erteilter Einwilligung

Soweit die Zulässigkeit, Ihre Daten zu verarbeiten, ausschließlich auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Verarbeitung der Daten bleibt bis zum Widerruf rechtmäßig.

Stand Juli 2020